

Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb 2021 - Das Jobcenter prämiert Ausbildungsbetriebe für hohes Engagement

Das Jobcenter Braunschweig hat in diesem Jahr wieder zwei Ausbildungsbetriebe für ihr herausragendes Engagement und die erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich U25 (Beratung, Förderung und Vermittlung von unter 25-jährigen jungen Menschen) prämiert:
Die ALSO Deutschland GmbH und die Zahnarztpraxis Stefan Schmidt.

Die Auszeichnung „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb 2021“ ist eine Anerkennung und ein Dankeschön für die intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Braunschweig und gleichzeitig eine Würdigung des hohen Engagements der Betriebe. Zugleich soll es auch ein Anreiz für andere Ausbildungsbetriebe sein, sich dem Personenkreis der im Jobcenter betreuten jungen Menschen hinsichtlich der Ausbildungsbereitschaft noch mehr zu öffnen.

Die Prämierung erfolgte das zweite Mal und fand in diesem Jahr im Rahmen einer Skype-Videoschaltung mit allen Beteiligten statt: den Ausbildungsbetrieben mit ihren neuen Auszubildenden und dem Jobcenter Braunschweig.

„Die Auswahlkriterien für die Prämierung ergaben sich anhand der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe sowie deren herausragendem Engagement im Vorfeld des Ausbildungsbeginns.“ - erläutert Jörg Hornburg, Geschäftsführer des Jobcenters Braunschweig. Durch dieses Engagement wurde bereits in einer frühen Phase bei den jungen Menschen die Bindung an die Unternehmen erzeugt. Dies gelang in beiden Fällen zunächst mit Langzeitpraktika: einer Einstiegsqualifikation (EQ) bzw. Praktika im Rahmen von geförderten Projekten des Jobcenters.

Birgit Diestel, Ausbildungsvermittlerin im Jobcenter berichtet: „Der Ausbildungsbetrieb ALSO Deutschland GmbH hatte die Förderung des Jobcenters aus eigenen Mitteln aufgestockt und die Praktikantenvergütung von Nathanael Musa Noah auf das Niveau einer Helferstelle mit Tarifentlohnung erhöht.“ Das Unternehmen war von den Leistungen des Praktikanten sehr überzeugt, so die Personalverantwortlichen der Zentrale aus Soest, Anna-Lena Rühlmann, und Braunschweig, Corinna Künnecke.

Am 1. September hatte Nathanael Musa Noah seine Ausbildung zum Fachlagenristen in dem Unternehmen aufgenommen. Ebenso Krystian Kulbacki. Auch er hatte im Unternehmen ein vom Jobcenter gefördertes Praktikum absolviert und konnte den Ausbildungsbetrieb ebenfalls durch seine guten Leistungen überzeugen.

Die Zahnarztpraxis Stefan Schmidt hatte die jetzt Auszubildende Faiza Murad während des Langzeitpraktikums sehr intensiv begleitet und ein individuelles Lernkonzept erstellt, da noch einige Sprachschwierigkeiten vorlagen. Dajana Schmidt hat durch ihre Coach-Ausbildung bereits in der Vergangenheit einige Praktikanten des Jobcenters persönlich betreut und zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss in der Praxis ihres Ehemannes geführt.

Beide Ausbildungsbetriebe und die im Jobcenter Verantwortlichen betonten in der Veranstaltung die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Alle Förderinstrumente für junge Menschen stehen natürlich auch weiterhin zur Verfügung, sagt Thomas Schmidt, Teamleiter U25 im Jobcenter.